

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 61. Ratssitzung vom 4. September 2019

1602. 2019/88

Weisung vom 13.03.2019:

Tiefbauamt, Am Wasser, Abschnitt Tobeleggweg bis Europabrücke, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Strassenbau, Verzicht auf das Bauvorhaben

Antrag des Stadtrats

1. Das Vorhaben Am Wasser, Tobeleggweg bis Europabrücke, gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 5162 vom 8. Februar 2006 (GR Nr. 2005/520) wird aufgegeben.
2. Es wird festgestellt, dass der nicht beanspruchte Objektkredit gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 5162 vom 8. Februar 2006 (GR Nr. 2005/520) in Höhe von Fr. 3 783 000.– gemäss § 111 GG verfällt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferentin:

Sarah Breitenstein (SP): *Im Jahr 2005 hat der Stadtrat gebundene Ausgaben in der Höhe von 1,95 Millionen Franken für die Erneuerung des Strassenoberbaus, der Kanalisation und Werkleitungen in der Strasse Am Wasser zwischen Tobeleggweg und Europabrücke und für die Erneuerung der Bushaltestelle Wyberg-Höngg bewilligt. Der Gemeinderat bewilligte am 8. Februar 2006 für den Strassenausbau Am Wasser, einschliesslich einer Stützmauer zwischen den Häusern Nummer 97 und 110, einen Objektkredit von rund 3,78 Millionen Franken. Die Gesamtausgaben für das Bauvorhaben Am Wasser betragen somit 5,73 Millionen Franken. Das von der Stadt ausgearbeitete Projekt brauchte aber noch die Zustimmung durch den Kanton. Das Bauprojekt hätte eine Kernfahrbahn vorgesehen – dabei handelt es sich um eine Strasse ohne Mittelstreifen. Dieses Projekt wurde damals durch den Gemeinderat unterstützt, da damit die knappen Platzverhältnisse optimal genutzt worden wären. Leider erteilte der Regierungsrat die Genehmigung nicht. Die Stadt suchte darauf nach einer alternativen Lösung, was aber einen nicht unwesentlichen Landerwerb notwendig gemacht hätte. Der bereits bewilligte Objektkredit hätte erhöht werden müssen. Dazu kam noch, dass die Realisierung zugunsten der Bauvorhaben Tram Zürich-West und Pfingstweidstrasse zurückgestellt hätte werden müssen. In der Zwischenzeit meldete die Interessengruppe Am Wasser Bedarf um eine Verkehrsberuhigung an und forderte Tempo 30 auf der gesamten Strecke Am Wasser bis Breitensteinstrasse. Dies alles führte dazu, dass das Bauprojekt Am Wasser auf 2023 hätte verschoben werden müssen. Gemäss Stadtrat haben sich aus heutiger Sicht die Grundlagen geändert und ein Bauvorhaben ermöglicht, das sowohl die Interessen des Kantons, der Stadt als auch der Anwohnerinnen und Anwohner befriedigen kann. Es ist vorgesehen ein Projekt über die gesamte Strecke von 2,2 Kilometern auszuarbeiten statt nur über den Abschnitt von 500 Metern. Deshalb wird der Verzicht auf das ursprüngliche Bauprojekt beantragt. Die bisher entstandenen Kosten für Ingenieurleistungen und Planungskosten Dritter in der Höhe von*

313 000 Franken sind deshalb nicht zwecklos, sondern können für die Realisierung des neuen Projekts wichtige Erkenntnisse betreffend Machbarkeit liefern. Die bereits bewilligten, gebundenen Ausgaben werden deshalb um diesen Betrag gekürzt und nicht mehr beansprucht. Die bereits getätigten Ausgaben werden abgeschrieben. Damit auf das Projekt verzichtet werden kann, muss der Gemeinderat zustimmen, da er den Objektkredit gesprochen hatte. Die Kommission begrüsst den Verzicht auf das ursprünglich geplante Projekt, da mit dem dafür notwendigen Landerwerb erhebliche Mehrkosten entstanden wären. Wir erachten es darum als sinnvoll, ein neues Projekt mit einem grösseren Perimeter und unter Berücksichtigung der Interessen von Anwohnerinnen und Anwohnern an die Hand zu nehmen. Auch wenn dies zu Verzögerungen führen wird, können notwendige Reparaturen noch diesen Herbst vorgenommen werden. Wir freuen uns auf das neue Projekt und beantragen einstimmig die Zustimmung zur Weisung beziehungsweise zum Verzicht auf das bisherige Bauvorhaben.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die SK SID/V beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Zustimmung: Sarah Breitenstein (SP), Referentin; Präsident Stephan Iten (SVP), Vizepräsident Pascal Lamprecht (SP), Florian Blättler (SP) i. V. von Simone Brander (SP), Heidi Egger (SP), Andreas Egli (FDP), Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne), Res Marti (Grüne), Christoph Marty (SVP), Olivia Romanelli (AL), Sven Sobernheim (GLP)

Abwesend: Pablo Bünger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SID/V mit 107 gegen 1 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Das Vorhaben Am Wasser, Tobeleggweg bis Europabrücke, gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 5162 vom 8. Februar 2006 (GR Nr. 2005/520) wird aufgegeben.
2. Es wird festgestellt, dass der nicht beanspruchte Objektkredit gemäss Gemeinde-ratsbeschluss Nr. 5162 vom 8. Februar 2006 (GR Nr. 2005/520) in Höhe von Fr. 3 783 000.– gemäss § 111 GG verfällt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 11. September 2019 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 11. November 2019)



3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat